

10



Zellular Medizin

- Zell-Vitalstoffe als Bioenergiequelle
- Die Grundlagen der Zellular Medizin
- Wissenschaftliche Fakten zu Zell-Vitalstoffen
- Zell-Vitalstoffe im Vergleich mit herkömmlicher Herz-Kreislauf-Therapie
- Schulmedizin vs. Zellular Medizin – ein Vergleich
- Länger und gesünder leben!
- Fragen und Antworten im Zusammenhang mit Zell-Vitalstoffen

Zell-Vitalstoffe als Bioenergiequelle

Zell-Vitalstoffe sind elementarer biologischer Brennstoff, den wir unserem Körper ständig zuführen müssen. Die anderen Biobrennstoffe sind allgemein bekannt: Luft (Sauerstoff), Wasser sowie die Nahrung (die Eiweiße, Fette und Kohlehydrate enthält).

Ein wichtiges Merkmal unterscheidet jedoch Zell-Vitalstoffe von Luft, Wasser und Nahrung: Ein Mangel an diesen wichtigen Bioenergiestoffen kündigt sich durch keinerlei Körpersignale an.

Ein Mangel an Sauerstoff führt in wenigen Minuten zum Alarm durch Erstickungsgefühl. Bei einem Mangel an Wasser signalisiert unser Körper das Alarmsignal „Durst“, und bei einem Nahrungsmangel entwickeln wir ein Hungergefühl. Dagegen spüren wir bei einem Mangel an Vitaminen, Aminosäuren und Mineralien, den Trägern lebenswichtiger Zellenergie, keinerlei Alarmzeichen oder Körpersignale. Das erste Zeichen eines Vitaminmangels ist der Ausbruch einer Krankheit selbst. Ein akuter Mangel an Vitaminen, wie bei Skorbut, führt innerhalb weniger Monate zum Tod.

Heute sind Skorbut, Rachitis, Beriberi und andere akute Vitaminmangelkrankheiten selten geworden. Dagegen ist chronischer Vitaminmangel weit verbreitet. Fast jeder Mensch leidet darunter, nur – er merkt es oft erst, wenn es eigentlich schon zu spät ist und das Krankheitsereignis eintritt, zum Beispiel als Herzinfarkt oder Schlaganfall, Erkrankungen also, die sich schleichend aufgrund jahrzehntelangen Vitaminmangels entwickeln konnten. Die Hauptursache vieler chronischer Krankheiten ist eine andauernde Erschöpfung der Bioenergieressourcen in Millionen Zellen unseres Körpers.

Sauerstoff

Wasser

Nahrung

- Zucker
- Eiweiß
- Fett

Zellfaktoren

- Vitamine
- Aminosäuren
- Mineralien
- Spurenelemente

fehlende Energiequelle	frühe Alarmzeichen	Tod ereignet sich nach
kein Sauerstoff	— Luftnot	→ Minuten
kein Wasser	— Durst	→ Tagen
keine Nahrung	— Hunger	→ Wochen
akuter Vitaminmangel	— keine!	→ Monaten (z.B. Skorbut)
chronischer Vitaminmangel	— keine!	→ vielen Jahren (z.B. Herzinfarkt)

Bioenergiequellen des Körpers

Die Grundlagen der Zellular Medizin

Die Zellular Medizin eröffnet ein neues Zeitalter der Medizin und der Gesundheitsversorgung weltweit. Grundlage dieses neuen Medizinzeitalters bildet die Erkenntnis, dass Gesundheit und Krankheit unseres Körpers durch den Funktionszustand von Millionen seiner Zellen bestimmt werden. Eine optimale Funktion dieser Bausteine des Lebens bedeutet Gesundheit. Im Gegensatz dazu führen zelluläre Mangelzustände zu Fehlfunktionen von Organen und zu Krankheiten.

Die Zellular Medizin schafft ein neues Verständnis der Ursachen von chronischen Erkrankungen, das weit über die Herz- Kreislauf-Erkrankung hinausgeht. Tatsächlich ist die Hauptursache der häufigsten Krankheiten unserer Zeit in der Fehlfunktion von Millionen Zellen unseres Körpers zu suchen. Die häufigste Ursache für eine zelluläre Mangelfunktion wiederum ist ein chronischer Mangel an Vitaminen, bestimmten Aminosäuren, Mineralien und Spurenelementen.

Die Zellular Medizin ermöglicht auch die Antwort auf die Frage, warum gerade Herz-Kreislauf-Erkrankungen so häufig sind, dass jeder zweite Mensch daran stirbt. Die Antwort ist einfach: Herz und Blutkreislauf sind aufgrund der andauernden Pumpleistung die aktivsten Organe unseres Körpers. Bei der hohen mechanischen Beanspruchung haben die Zellen des Herz-Kreislauf-Systems auch einen besonders hohen Verbrauch an Zellfaktoren. Ebenso wie der mechanisch aktivste Teil Ihres Autos, der Motor, besondere Pflege und regelmäßiges Nachfüllen von Öl erfordert, so benötigt der Motor Ihres Körpers, Ihr Herz, besondere Pflege und regelmäßige Zufuhr ausgewählter Zell-Vitalstoffe. Als Hauptursache der Herz-Kreislauf-Epidemie steht fest: Die Motoren im Körper von Millionen Herz-Kreislauf-Patienten sind buchstäblich „trockengelassen.“

Die Grundsätze der Zellular Medizin

- I. Gesundheit und Krankheit unseres Körpers werden auf der Ebene von Millionen Zellen entschieden, die unseren Körper und seine Organe aufbauen.

- II. Vitamine und andere Zell-Vitalstoffe werden für eine Vielzahl von biochemischen Reaktionen in jeder Zelle benötigt. Ein chronischer Mangel an diesen Zellfaktoren ist die häufigste Ursache zellulärer Unterfunktion und die Hauptursache von Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie anderer chronischer Krankheiten.

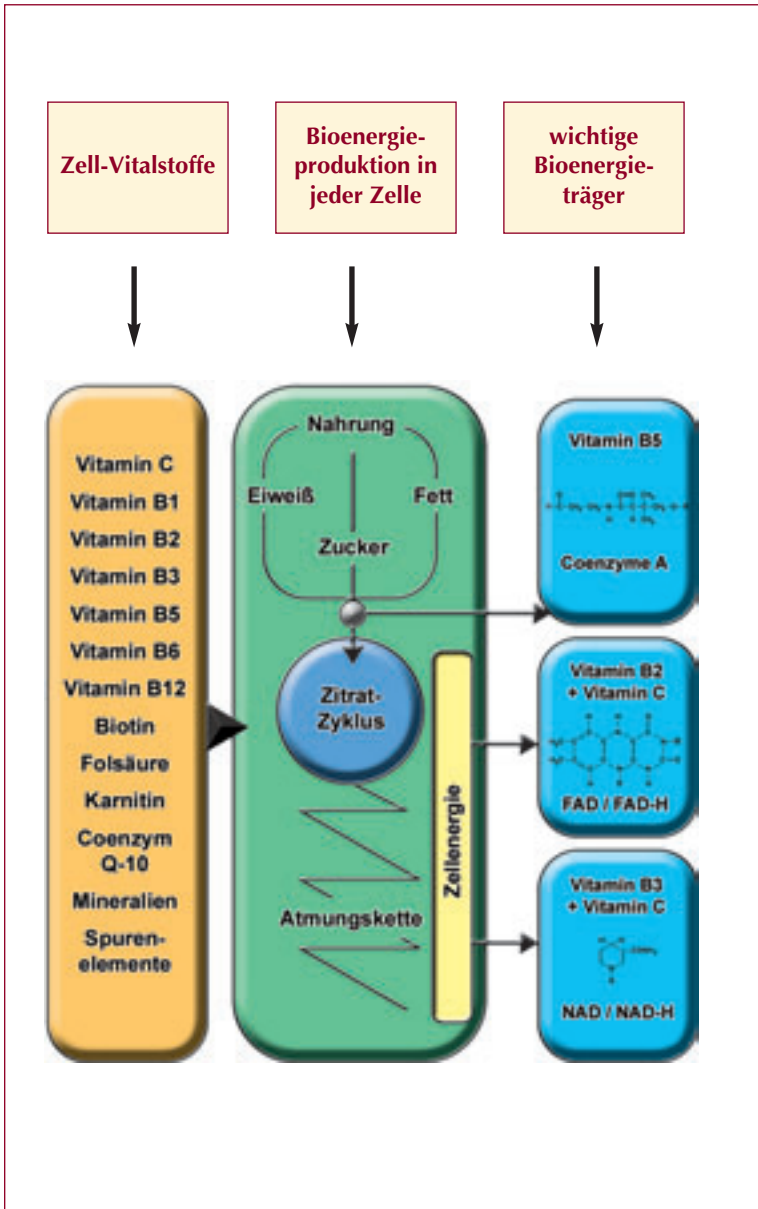
- III. Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind besonders häufig, weil die Zellen des Herz-Kreislauf-Systems einen besonders hohen Umsatz an Vitaminen und anderen Zell-Vitalstoffen haben. Dieser erhöhte Verbrauch erklärt sich aus der besonders hohen mechanischen Beanspruchung des Herzens durch dessen Pumpfunktion sowie der Arterienwände durch die Pulswelle.

- IV. Optimale tägliche Nahrungsergänzung durch Vitamine und andere Zell-Vitalstoffe ist der Schlüssel zur erfolgreichen Prävention und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie auch von anderen chronischen Krankheiten.

Hauptfunktion von Zell-Vitalstoffen ist die Bereitstellung von Zellstoffwechselenergie

Die nebenstehende Abbildung zeigt Ihnen, dass bestimmte Zell-Vitalstoffe lebenswichtige Funktionen als Trägermoleküle von Bioenergie im Stoffwechsel von Millionen Zellen erfüllen:

- **Acetyl-Coenzym A** ist die Zentralstelle des Stoffwechsels jeder Zelle. Dieses Molekül ist für den Abbau aller Nahrungsbestandteile (Kohlehydrate, Eiweiße, Fette) und für deren Umwandlung in Bioenergie unerlässlich. Dieses Schlüssel-molekül unseres Stoffwechsels benötigt für seinen Aufbau Vitamin B5, die Pantothensäure. Ein Mangel an Vitamin B5 führt zum Mangel an Acetyl-Coenzym A und damit zu einem Stoffwechselrückstau, was unter anderem zu erhöhten Blutfetten führen kann. Optimale Zufuhr von Vitamin B5 behebt diesen Engpass und trägt zur reibungslosen Produktion von Zellenergie bei.
- **Vitamin B3**, die Nikotinsäure, ist das Energietransportmolekül für einen der wichtigsten Zellenergieträger, das Nikotinamid-Adenosin-Dinucleotid oder kurz NAD. Vitamin C belädt die energiearmen NAD-Transportmoleküle mit Wasserstoffatomen (H) und damit mit biologischer Energie. Das energiereiche Shuttle-molekül NAD-H stellt die Energie für Tausende von Zellstoffwechselreaktionen zur Verfügung. Eine ausreichende Zufuhr von Vitamin B3 und Vitamin C ist also unerlässlich für den optimalen Zellenergietransport.
- **Vitamin B2** (Riboflavin) und Vitamin C arbeiten in ähnlicher Weise zusammen. Vitamin B2 ist Bestandteil des Energietransporters Flavin-Adenin-Dinucleotid (FAD), und Vitamin C spendet die Bioenergie zur Aktivierung von Millionen bioenergie-reicher FADH_2 -Moleküle.



Wichtige Nährstoffe versorgen jede Zelle mit Bioenergie

Wissenschaftliche Fakten zu Zell-Vitalstoffen

Der weltweite Erfolg von Zell-Vitalstoffen im Kampf gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist wissenschaftlich begründet. Alle Zell-Vitalstoffe sind in ihrer biochemischen Zusammensetzung exakt bekannt. Die damit erzielten Gesundheitserfolge sind also reproduzierbar, das heißt, sie können von jetzt an von allen Menschen, wo immer sie wohnen, genutzt werden. Zu zahlreichen Zell-Vitalstoffen liegen zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen vor. Die Wirkungen der einzelnen Inhaltsstoffe sind im folgenden Abschnitt zusammengefasst. Diese Informationen finden Sie auch in führenden Lehrbüchern der Biologie und der Biochemie, wie dem Standardwerk *Biochemistry* des Stanford-Professors Lubert Stryer.

Während diese Lehrbücher der Biochemie die Gesundheitsbedeutung von Vitaminen und anderen Zellfaktoren ausführlich dokumentieren, ist in den medizinischen Lehrbüchern über diese lebenswichtigen Informationen noch immer so gut wie nichts zu finden. Das weltweit führende Lehrbuch der Kardiologie, *Das Herz – Lehrbuch der Herz-Kreislauf-Medizin* des Harvard-Kardiologen Prof. Eugene Braunwald, erscheint derzeit in seiner vierten Auflage. Weder auf über 1.800 Seiten dieses Lehrbuches über Herzkrankheiten noch im Inhaltsverzeichnis ist Vitamin C auch nur ein einziges Mal erwähnt. Jetzt stellt sich heraus, dass Vitamin-C-Mangel die Hauptursache der Herzerkrankung ist!

Medizinische Weltbilder werden in den nächsten Jahren umwälzende Veränderungen erfahren. Dieses Buch trägt dazu bei, das notwendige Umdenken konstruktiv in die Wege zu leiten. Deshalb wendet es sich auch an die rasch wachsende Zahl von Ärztinnen und Ärzten, die sich einer wissenschaftlich begründeten, natürlichen Behandlungsweise aufgeschlossen zeigen. Folgende Eigenschaften und Wirkungen wichtiger Zell-Vitalstoffe gelten derzeit als gesichert:

Vitamin C

- ist unerlässlich für die Stabilität der Blutgefäße, des Herzmuskulgewebes und anderer Körperorgane;
- ist wichtigstes Wundheilmittel in unserem Körper, verantwortlich unter anderem für die Reparatur der Blutgefäßwände;
- ist wichtigstes Antioxidanz in unserem Körper;
- ist ein bedeutender Biokatalysator für zahlreiche Stoffwechselschritte, zum Beispiel beim Abbau des Cholesterins;
- ist ein unersetzlicher Bioenergiespender des Zellstoffwechsels für die wichtigsten Energieträgermoleküle NAD-H, NADP-H, FAD-H.

Vitamin E (Tokopherol)

- ist wichtigstes fettlösliches Antioxidanz im Körper;
- schützt Fettpartikel im Blut, zum Beispiel LDL, vor Oxidationsschäden;
- schützt die Membranen (Außenhaut) von Millionen Körperzellen, einschließlich der Zellen des Herzens und der Arterienwände, vor Oxidationsschäden;
- trägt zu verminderter Klebrigkeit der Blutplättchen und zu optimalen Fließeigenschaften des Blutes bei.

Betakarotin (Provitamin A)

- ist ein weiteres wichtiges fettlösliches Antioxidanz;
- trägt zu optimaler Blutviskosität und zu vermindertem Gerinnungsrisiko bei.

Vitamin B1 (Thiamin)

- ist Kofaktor für Pyrophosphat, einem der wichtigsten Biokatalysatoren des Zellstoffwechsels;
- trägt zum optimalen Zellenergiehaushalt des Herz-Kreislauf-Systems und anderer Organe bei.

Vitamin B2 (Riboflavin)

- ist ein Strukturbestandteil des FAD-Energietransportmoleküls in allen Zellen.

Vitamin B3 (Nikotinsäure)

- ist ein Strukturbestandteil des Energietransportmoleküls NAD und von verwandten Energieträgern; Vitamin C lädt diese verbrauchten Energieträger wieder mit Bioenergie auf; wegen der hohen Arbeitsleistung der Herzmuskelzellen ist eine optimale Zufuhr dieser Zellbrennstoffe für das Herz-Kreislauf-System besonders wichtig.

Vitamin B5 (Pantothensäure)

- ist Strukturbestandteil des Acetyl-Coenzym-A-Moleküls, des zentralen Stoffwechsellmoleküls jeder Zelle unseres Körpers. Die Stoffwechselwege von Kohlehydraten, Eiweißen und Fetten innerhalb der Zellen laufen alle bei diesem Molekül zusammen;
- ist unerlässlich, um Rückstaus im Zellstoffwechsel zu verhindern.

Vitamin B6 (Pyridoxalphosphat)

- ist Strukturbestandteil des Pyridoxalphosphatmoleküls, einem wichtigen Biokatalysator im Stoffwechsel von Aminosäuren und Eiweißen in den Körperzellen;
- ist unerlässlich für die Produktion der roten Blutkörperchen, die wiederum Sauerstoff zu den Zellen des Herz-Kreislauf-Systems und anderer Organe transportieren.

Vitamin B12 (Kobalamin)

- wird ebenfalls für die Produktion der roten Blutkörperchen benötigt;
- ist für den reibungslosen Stoffwechsel von Eiweißen und bestimmten Fettsäuren unerlässlich.
- Ein schwerer Vitamin-B12-Mangel führt zu perniziöser Anämie, einer schweren Form von Blutarmut.

Folsäure

- ist ebenfalls entscheidend am Transport von Sauerstoff beteiligt. Die letzten drei Vitamine sind ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit der Vitamine untereinander. Es ist also wichtig, zu wissen, welche dieser Naturstoffe der Körper in welchen Mengen benötigt.

Biotin

- ist ein wichtiger Biokatalysator für den Stoffwechsel von Kohlehydraten, Fetten und Eiweißen.

Inositol

- ist ein Biokatalysator für den Zucker-, Fett- und Eiweißstoffwechsel;
- ist auch Bestandteil des biologischen Informationsaustausches. Inositol hilft bei der Verarbeitung von Bioinformationen in der Zelle, wie zum Beispiel der in Hormonen enthaltenen biologischen Information. Die Bedeutung von Inositol für das Herz-Kreislauf-System ist schnell ersichtlich, da Hormone wie Adrenalin, Insulin und andere eine wichtige Rolle bei der Regulation der Herzfunktion spielen.

Mineralien

- sind unter anderem lebenswichtige Biokatalysatoren, die in einer Vielzahl von Zellstoffwechselschritten unerlässlich sind. Zu den wichtigsten Mineralien gehören Kalzium, Magnesium und Kalium.

Kalzium

- hat zahlreiche Funktionen im Herz-Kreislauf-System. Unter anderem trägt es zu einer optimalen Funktion der für einen regelmäßigen Herzschlag verantwortlichen Nervenimpulse bei.

Magnesium

- ist der „Kalziumantagonist“ der Natur;
- konnte in Studien erhöhten Blutdruck senken;
- kann zur Normalisierung eines unregelmäßigen Herzschlags beitragen.

Kalium

- ist besonders wichtig für eine optimale Funktion der Nervenimpulse, einschließlich des Reizleitungssystems des Herzens.

Spurenelemente

- sind lebenswichtige Biokatalysatoren, die für eine Vielzahl von Zellstoffwechselschritten unerlässlich sind. Besonders wichtig sind Zink, Mangan, Kupfer, Selen, Chrom und Molybdän. Der Name Spurenelement besagt schon, dass wir davon nur geringste Mengen benötigen. Fehlen diese jedoch, was häufig vorkommt, so treten Mangelerkrankungen auf.

Aminosäuren

- sind die Bausteine der Eiweiße. Die meisten Aminosäuren in unserem Körper stammen von den Eiweißen, die wir über die Nahrung zu uns nehmen. Aminosäuren, die in unserem Körper hergestellt werden, werden als „nicht essentiell“ bezeichnet. Aminosäuren, die der Körper nicht selbst herstellen kann und die daher unbedingt mit der Nahrung zugeführt werden müssen, werden als „essentielle“ Aminosäuren bezeichnet.

Lysin

- ist eine essentielle Aminosäure, muss also zugeführt werden;
- ist ein wichtiger Baustein von Kollagen und Stabilitätsmolekülen;
- ist ein bedeutender „Teflon“-Faktor der Arterienwand;
- ist die Ausgangssubstanz für die körpereigene Produktion von Carnitin.

Prolin

- ist ein wichtiger Baustein von Kollagenmolekülen;
- trägt zum „Teflon“-Schutz der Arterienwand bei;
- kann im Unterschied zu Lysin zwar selbst vom Körper hergestellt werden; die produzierte Menge an Prolin ist aber häufig zu gering.

Arginin

- ist die Ausgangssubstanz von Gefäßwandfaktoren, die zu einer verminderten Spannung der Gefäßwände führt und damit zu einer Normalisierung erhöhten Blutdrucks beiträgt;
- bewirkt die Verminderung der Klebrigkeit von Blutplättchen und trägt zur Verbesserung der Fließeigenschaften des Blutes bei.

Cystein

- ist eine wichtige Ausgangssubstanz für die Produktion von Glutathion, einem bedeutenden körpereigenen Antioxidanz. Glutathion ist, zusammen mit anderen Antioxidanzen, verantwortlich für den Schutz des Körpergewebes vor freien Radikalen.

Karnitin

- Karnitin kann zwar im Körper gebildet werden, die körpereigene Produktion ist aber häufig zu gering. Eine optimale Zufuhr von Karnitin ist unerlässlich:
- für einen reibungslosen Fettstoffwechsel, insbesondere der Triglyceride;
- als wichtiges Trägermolekül, das Fettsäuren zum Energiegewinn in die biologischen Kraftwerke der Zelle (Mitochondrien) transportiert;
- für die optimale Funktion der Herzmuskelzellen, die wegen der ständigen Arbeitsleistung einen hohen Karnitinumsatz haben;
- klinische Studien zeigen, dass Patienten mit Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz) die Pumpleistung ihres Herzens durch Karnitin deutlich verbessern können;
- klinische Studien zeigen auch, dass Karnitin bei Patienten mit unregelmäßigem Herzschlag (Arrhythmie) zu einer Normalisierung des Herzrhythmus beiträgt. In beiden Fällen bewirkt Karnitin eine Optimierung der Zellenergie und damit eine verbesserte Leistung von Millionen Herzmuskelzellen.

Coenzym Q-10

- ist auch als Ubiquinon bekannt und spielt eine herausragende Rolle als Katalysator der biologischen Atmungskette im Energiezentrum der Zellen (Mitochondrien);
- ist besonders wichtig für die Bereitstellung von Bioenergie in den Muskelzellen des Körpers, einschließlich des Herzmuskelgewebes, das wegen seiner ständigen Arbeitsleistung einen hohen Umsatz an Coenzym Q-10 hat;
- klinische Studien zeigen, dass Coenzym Q-10 bei Patienten mit Herzschwäche die Pumpfunktion des Herzens verbessern kann.

Pycnogenol

- umfasst eine Gruppe von Bioflavonoiden, die als Katalysatoren für verschiedene Stoffwechselfunktionen von Bedeutung sind;
- verbessert die stabilisierende Wirkung von Vitamin C auf das Bindegewebe des Körpers, einschließlich der Blutgefäßwände;
- wirkt auch als Antioxidanz.

Neue Forschungsergebnisse und klinische Studien erweitern ständig unser Wissen um die außerordentliche Bedeutung von Zell-Vitalstoffen für die menschliche Gesundheit. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis diese Erkenntnisse Allgemeingut nicht nur in der medizinischen Fachwelt, sondern in der Bevölkerung sind. Dazu will dieses Buch beitragen.

Zell-Vitalstoffe im Vergleich mit herkömmlicher Herz-Kreislauf-Therapie

Die folgende Tabelle zeigt, dass Zell-Vitalstoffe weder bezüglich der Wirkungsweise noch bezüglich unerwünschter Nebenwirkungen einen Vergleich mit herkömmlichen Präparaten scheuen müssen, die von der Pharma-Industrie angeboten werden, wie zum Beispiel Cholesterinsenker oder Aspirin.

1. Wissenschaftlich begründete Wirkungsweise:

	Herkömmliche Pharma-Präparate	Zell- Vitalstoffe
a) in der Arterienwand:		
Stabilisierung	?	Ja
Heilungsprozess	?	Ja
„Teflon“-Schutz	?	Ja
Antioxidationsschutz	?	Ja
Zellenergie	?	Ja
verminderte Wandspannung	?	Ja
b) im Blutstrom:		
Risikofaktorensenkung	Ja	Ja
verbesserte Viskosität	?	Ja
Zellenergie	?	Ja

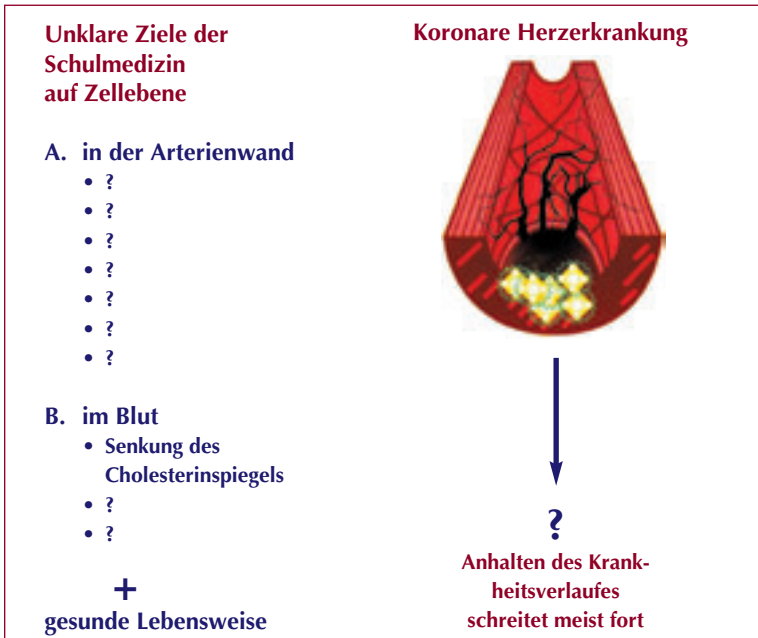
2. Mögliche ernsthafte Nebenwirkungen:

Cholesterinsenker	Krebsrisiko, Leberschäden
Aspirin	Blutungen in Magen, Darm und Gehirn (Schlaganfall)
Zell-Vitalstoffe	keine Nebenwirkungen bekannt, da Naturstoffe

Schulmedizin vs. Zellular Medizin – Vergleich therapeutischer Ziele –

Schulmedizin

Meine Empfehlungen zur Zellgesundheit sind über jeden Vergleich mit anderen Verfahren zur Verhütung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhaben. Bei vorbeugenden Maßnahmen im Rahmen der konventionellen Medizin wird der Schwerpunkt auf eine Senkung des Cholesterinspiegels sowie auf die Reduzierung von anderen Risikofaktoren und auf Änderung der Lebensweise gesetzt. Bei diesen Verfahren kommen die Hauptziele der Gesunderhaltung von Herz-Kreislauf – wie optimale Stabilität und Reparatur der Gefäße, Schutz durch Antioxidanzien und die Bioenergie für die Zellen – zu kurz.



Zellular Medizin

In meinen Empfehlungen zur Zellgesundheit wurden von mir hingegen biologische Ziele festgelegt. Die wissenschaftliche Grundlage der Zellular Medizin definiert therapeutische Ziele von bisher ungeahntem Umfang und Spezifität zur Verhütung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Dabei wird die Stabilität der Gefäßwände optimiert, eine Abheilung der Gefäßwände induziert und ein Antioxidanzien- und „Teflon“-Schutz gewährleistet. Die wichtigsten biologischen Ziele einer natürlichen Herz-Kreislauf-Zell-VitalstoffTherapie werden im nachfolgenden Bild veranschaulicht.

<p>Klare Ziele der Zellular Medizin</p>	<p>Koronare Herzerkrankung</p>
<p>A. in der Arterienwand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stabilität der Arterienwand • Abheilung der Arterienwand • Rückbildung v. Ablagerungen • „Teflon“-Schutz • Schutz durch Antioxidanzien • Bioenergie für Zellen • Entspannung f. d. Arterienwand 	
<p>B. im Blut</p> <ul style="list-style-type: none"> • Absenkung der Risikofaktoren • optimale Viskosität des Blutes • Gesunde Blutzellen 	
<p>+ gesunde Lebensweise</p>	<p>Umkehr auf natürliche Weise ist möglich</p>

Schulmedizin vs. Zellular Medizin – – Vergleich von Wirksamkeit und Sicherheit –

Die konventionelle Therapie ist generell beschränkt auf die Behandlung von kardiovaskulären Symptomen, eines nach dem anderen. Da die meisten Patienten mit Herzinsuffizienz unter vielen Herz-Kreislauf-Problemen gleichzeitig leiden, werden ihnen häufig mehrere Medikamente verschrieben.

Zell-Vitalstoffe beheben hingegen die diesem Krankheitsbild zugrunde liegenden Ursachen. Die von mir empfohlenen Stoffe liefern „Zell-Kraftstoff“ für Millionen von Zellen und bieten die Möglichkeit der Reparatur von beeinträchtigten Zellfunktionen in unterschiedlichen Bereichen des Herz-Kreislauf-Systems gleichzeitig.

Schulmedizin lindert Symptome

Art der Medikation	Behandlung von Symptomen	
Nitrate	→ Angina pectoris	(Symptome)
Medikamente gegen Herzrhythmusstörungen	→ Herzrhythmusstörungen	(Symptome)
Betablocker	→ Bluthochdruck	(Symptome)
Diuretika	→ Herzinsuffizienz	(Symptome)

Zellular Medizin behebt zugrunde liegende Ursachen für:

Zell-Vitalstoffe →



→ koronare Herzkrankheiten

→ Herzinsuffizienz

→ Herzrhythmusstörungen

→ Bluthochdruck

„Zell-Kraftstoff“ für alle Zellen und Organe

Ein weiterer wichtiger Vorteil meiner Empfehlungen zur Zellgesundheit besteht im Vergleich zu konventionellen Therapien mit Medikamenten darin, dass diese Empfehlungen sicher sind und unerwünschte Nebenwirkungen unbekannt sind. Von Dr. A. Bendich wurden die Aspekte der Sicherheit in einem Artikel, erschienen in der *New York Academy of Sciences*, zusammengefasst. Sie fand heraus, dass sämtliche Gerüchte über Nebenwirkungen von Vitaminen jeglicher Grundlage entbehren. Solche Gerüchte werden im Interesse der Pharma-Industrie verbreitet und sollen eine falsche Abhängigkeit von den oben genannten rezeptpflichtigen Medikamenten schaffen.

Nachfolgend werden die Wirkungsweisen von Zell-Vitalstoffen mit konventionellen Therapien bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen und deren Risiken verglichen.

Schulmedizin

Therapie	Potentielle Nebenwirkungen	Referenzen
Cholesterinsenker	Krebs, Schädigungen der Leber, Muskelschwäche	„Rote Liste“ „Bittere Pillen“
Aspirin	Herzinfarkt, Schlaganfall, Kollagen-Abbau	„Rote Liste“ Brooks
Kalziumblocker	Krebs	Psaty

Zellular Medizin

Therapie	Potentielle Nebenwirkungen	Referenzen
Zell-Vitalstoffe	keine	Bendich (Literatur im Anhang dieses Buches)

Länger und gesünder leben!

Das Altern des Körpers ist eine langsame Form der Herz-Kreislauf-Erkrankung. Die Geschwindigkeit, mit der Ihr Körper altert, wird wesentlich mitbestimmt durch den Gesundheitszustand Ihres Herz-Kreislauf-Systems.

**Unser Körper ist so alt
wie unser Herz-Kreislauf-System!**

Besonders wichtig ist die optimale Funktion der 100.000 Kilometer langen Wände Ihrer Arterien, Venen und Kapillargefäße. Sie versorgen alle Organe Ihres Körpers und Milliarden Körperzellen mit Sauerstoff und lebenswichtigen Nährstoffen.

- Wenn Sie sich nicht schützen, führt der fortschreitende Alterungsprozess zu einer allmählichen Verdickung der Blutgefäßwände. Diese Wandverdickung führt zu einer Mangelversorgung von Milliarden Körperzellen. Dies wiederum beschleunigt den Alterungsprozess und kann zu Organausfällen führen.
- Zell-Vitalstoffe schützen nicht nur Ihr Herz-Kreislauf-System auf natürlichem Wege, sie helfen auch, den Alterungsprozess Ihres Körpers auf natürliche Weise zu verlangsamen und so zu einem langen und gesunden Leben beizutragen.

Fragen und Antworten im Zusammenhang mit Zell-Vitalstoffen

Was umfassen meine Empfehlungen für natürliche Herz-Kreislauf-Gesundheit?

Bereits zu Beginn dieses Buches stellte ich mein 10-Punkte-Programm zu optimaler Herz-Kreislauf-Gesundheit vor. Es macht deutlich, dass natürliche Herz-Kreislauf-Gesundheit nicht nur die Einnahme optimaler Zell-Vitalstoffe umfasst, sondern auch eine vernünftige Ernährung, regelmäßige körperliche Bewegung sowie Freizeit und Entspannung. Diese zusätzlichen Maßnahmen ergänzen die optimale Zufuhr von Zell-Vitalstoffen als Nahrungsergänzung, können sie aber nicht ersetzen. Im Zentrum natürlicher Gesunderhaltung des Herz-Kreislauf-Systems steht die Optimierung des Zellstoffwechsels – vor allem der stark beanspruchten Zellen des Herz-Kreislauf-Systems – durch optimale Versorgung mit Vitaminen und anderen Zell-Vitalstoffen.

Nützen Zell-Vitalstoffe nur für Herzpatienten oder für alle Menschen?

Zell-Vitalstoffe sind für alle Menschen, Frauen und Männer jeden Alters, vom Heranwachsenden bis zum Greis. Der Grund dafür ist einfach zu verstehen: Herz- und Kreislauf-System sind von Geburt an die mechanisch aktivsten Organe unseres Körpers und haben deshalb einen besonders hohen Verbrauch an Zellenergiestoffen. Die tägliche Nahrungsergänzung durch Zell-Vitalstoffe trägt dazu bei, Bioenergiemangel, insbesondere in Millionen Zellen des Herzens und der Gefäßwände, zu vermeiden und damit Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen. Auch in der Wachstumsphase des Körpers, besonders im zweiten Lebensjahrzehnt, bei erhöhtem beruflichen oder emotionalem Stress sowie im Alter hat der Körper einen erhöhten Bedarf an Zellenergie. Die tägliche Nahrungsergänzung mit Zell-Vitalstoffen ist also für die ganze Familie sinnvoll und wird für Millionen Menschen bald so selbstverständlich sein wie Essen und Trinken.

Sind Zell-Vitalstoffe Medikamente?

Nein. Sie sind Nahrungsergänzungsmittel, keine Medikamente. Sie dienen in erster Linie zur natürlichen Vorbeugung und als unterstützende Maßnahme bei bestehenden Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die erfolgreiche Anwendung von Zell-Vitalstoffen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist darauf zurückzuführen, dass die Hauptursache der meisten derartigen Erkrankungen ein chronischer Mangel an diesen Nahrungsbestandteilen ist. Zusammenfassend gilt: Zell-Vitalstoffe unterstützen den Heilerfolg bei der Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und helfen vor allem, dieser Volkskrankheit wirksam vorzubeugen.

Bekommen wir nicht genügend Vitamine mit unserer täglichen Nahrung?

Nein. Selbst bei gesunden Menschen ist dies nicht der Fall, ganz zu schweigen von Menschen, die zum Beispiel durch besonderen Stress, erhöhte Umweltbelastung oder andere Risikofaktoren einen größeren Vitaminbedarf haben. Eine wenig bekannte Tatsache ist auch, dass die Durchschnittsernährung in Deutschland und anderen Industrieländern kaum mehr Vitamine enthält; diese werden fast alle durch Nahrungskonservierung und den Kochvorgang zerstört. Deshalb ist der tägliche Genuss von Obst und frischem Gemüse auch so wichtig. Aber selbst das reicht nicht aus. Besonders gravierend ist die durchschnittliche Unterversorgung mit Vitamin C. Nehmen wir zum Vergleich den Stoffwechsel einer Ziege, die ihr eigenes Vitamin C in täglichen Mengen von 15.000 mg produziert. Um die gleiche Menge dieses Vitamins zu erhalten, müsste ein Mensch etwa 300 Gläser Orangensaft pro Tag trinken.

Was hat es mit den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung auf sich?

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) und vergleichbare „Organisationen“ in anderen europäischen Ländern sind Gremien, die nicht frei sind vom Einfluss von Interessengruppen, insbesondere aus der Pharma-Industrie. Über ein halbes Jahrhundert lang haben uns medizinische „Autoritäten“ wie die DGE erzählt, dass die tägliche Zufuhr von 75 mg Vitamin C zum Erhalt der menschlichen Gesundheit ausreichend sei. Generationen von Ärzten haben im falschen Glauben an die Empfehlungen der DGE

ihren Patienten eben diese Menge pro Tag empfohlen, nicht mehr! Jetzt stellt sich heraus, dass diesen Empfehlungen keinerlei stichhaltige wissenschaftliche Untersuchungen zugrunde lagen.

Nach Jahrzehnten erfahren wir nun, dass 75 mg Vitamin C lediglich ausreichen, um offenen Skorbut zu verhindern, aber nie und nimmer genügen, um unseren Körper und seine Organe gesund zu erhalten. Wie Dr. Levin und seine Kollegen vom Nationalen Gesundheitsinstitut der USA jetzt gezeigt haben, liegt selbst für gesunde Menschen das tägliche Minimum mindestens dreimal so hoch. Die „offiziellen“ Empfehlungen zur täglichen Vitamin-C-Mindestmenge wurden im Jahre 2000 auch in Deutschland auf sage und schreibe 100 mg angehoben. Dies ist zwar ein Schritt in die richtige Richtung, aber er reicht noch lange nicht aus und kommt viel zu spät. Die viel zu niedrigen „offiziellen“ Empfehlungen nicht nur für Vitamin C haben bei Millionen Menschen zu vermeidbarer Krankheit und vorzeitigem Tod beigetragen. Auch Interessenverbände, wie die DGE, müssen jetzt Rede und Antwort stehen, wessen Interessen sie eigentlich vertreten.

Deshalb mein Rat an alle Leserinnen und Leser: Verlieren Sie keine Zeit mehr, und glauben Sie nicht an irgendeine „Empfehlungen“ von irgendeiner „Gesellschaft“, die den Interessen der Pharma-Industrie dienen. Im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit sollten Sie kein Risiko mehr eingehen. Nehmen Sie ab sofort die Sorge für Ihre Gesundheit selbst in die Hand. Vertrauen Sie den dokumentierten und jederzeit nachweisbaren Gesundheitserfolgen, die in diesem Buch dargestellt sind.

Welche Mengen Zell-Vitalstoffe sollte ich zu mir nehmen?

Die Tabelle auf Seite 25 des Buches zeigt Ihnen die etwaige Zusammensetzung eines sinnvollen Vitaminprogramms. Die erste Zahlenspalte entspricht einer empfohlenen Mindestdosis. Die klinischen Studien wurden mit einer mehrfachen Dosis durchgeführt (rechte Zahlenspalte).

Patienten mit Bluthochdruck, Diabetes, Herzschwäche, aber auch zur natürlichen Vorbeugung von Osteoporose und anderen Gesundheitsproblemen haben die Möglichkeit, ihre Gesundheit mit speziellen Zell-Vitalstoffen zu unterstützen.

Sollen Zell-Vitalstoffe einmal pro Tag eingenommen werden oder über den Tag verteilt?

Wichtig ist, dass Sie Zell-Vitalstoffe jeden Tag einnehmen. Wenn Sie es einrichten können, sollten Sie die Einnahme zumindest auf Frühstück und Abendessen verteilen, weil Sie damit den Vitamin-Spiegel in Ihrem Körper konstanter halten können.

Soll man Zell-Vitalstoffe mit den Mahlzeiten einnehmen oder getrennt?

Am besten ist es, Zell-Vitalstoffe mit einer Mahlzeit einzunehmen, weil so die Aufnahme insbesondere der fettlöslichen Vitamine aus dem Verdauungstrakt in die Blutbahn erleichtert wird.

Kann ich meine Medikamente absetzen, wenn ich mit der Einnahme von Zell-Vitalstoffen beginne?

Beraten Sie sich immer erst mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin, bevor Sie etwas an den Ihnen verschriebenen Medikamenten ändern. Wie zahlreiche Patientenberichte in diesem Buch dokumentieren, wird Ihr Arzt oft schon nach wenigen Wochen der konsequenten Einnahme von Zell-Vitalstoffen die Dosis Ihrer Medikamente reduzieren können oder diese ganz absetzen. Tun Sie dies aber nicht selbst. Nehmen Sie dieses Buch mit zum Gespräch mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin. Zwei von drei Ärzten sind heute wissenschaftlich begründeter, natürlicher Gesundheitsvorsorge-Maßnahme gegenüber aufgeschlossen.

Wie rasch kann ich als Patient eine Verbesserung meines Gesundheitszustandes erwarten?

Dies hängt von Art und Dauer der Erkrankung ab. Patienten, die an erhöhtem Blutdruck, Herzrhythmusstörungen oder Luftnot leiden, können nach unseren Erkenntnissen bereits innerhalb von wenigen Wochen eine Besserung feststellen. Dagegen ist der Heilungsprozess der Arterienwand und die Rückbildung von Atherosklerose ein Vorgang, der viele Monate dauert. Hat sich Ihr Gesundheitszu-

stand verbessert, sollten Sie weiter Zell-Vitalstoffe einnehmen, um das Risiko des Wiederauftretens der Beschwerden zu vermeiden.

Wie lange soll ich Zell-Vitalstoffe einnehmen?

Die Einnahme von Zell-Vitalstoffen ist eine lebenslange Vorbeugemaßnahme. Solange das Herz schlägt, verbrauchen Millionen von Herzmuskelzellen die Bestandteile dieses Vitaminprogramms zur Bereitstellung von Zellenergie. Da unser Körper so alt ist wie unsere Blutgefäße, schaffen Zell-Vitalstoffe auch die Voraussetzung für ein langes und gesundes Leben. Ein Blick auf die Bevölkerungsstatistik in den USA, wo jeder zweite seine Nahrung durch Vitamine ergänzt, spricht für sich: Unter allen Bevölkerungsgruppen nimmt dort der Anteil der Menschen, die 100 Jahre und älter werden, am schnellsten zu. Diese Entwicklung ist mit Hilfe von Zell-Vitalstoffen jetzt auch in Europa möglich.

Sind bei der Einnahme von Zell-Vitalstoffen Nebenwirkungen zu erwarten?

Nein. Zell-Vitalstoffe sind ausschließlich Naturprodukte, also Substanzen, mit denen der Körper des Menschen seit Jahrtausenden umzugehen weiß. Und sollte wirklich einmal die Menge eines zugeführten Vitamins, Minerals oder Spurenelements nicht vollständig im Stoffwechsel benötigt werden, so können diese Substanzen ausgeschieden werden – auf natürlichem Wege und ohne Nebenwirkungen. Im Gegensatz dazu sind die meisten der heute eingesetzten Medikamente chemische Substanzen, die erst im Laufe dieses Jahrhunderts in den Labors von Pharma-Unternehmen künstlich geschaffen wurden. Es wundert nicht, dass der menschliche Körper mit diesen Substanzen oft nur schwer umgehen kann. Dabei ist der Grad zwischen medizinischer Wirkung und unerwünschter Nebenwirkung oder gar Vergiftungserscheinungen sehr schmal. Weltweit sind in den vergangenen zehn Jahren Millionen Menschen an den Folgen von Medikamentennebenwirkungen gestorben – jedoch kein einziger an einer Vitaminüberdosierung!

Die New Yorker Akademie der Wissenschaften veröffentlichte einen umfassenden Bericht von Dr. Bendich, die allen Meldungen über angebliche Nebenwirkungen von Vitaminen nachging und nachwies, dass keiner dieser Berichte stichhaltig war.

Wenn es keine Nebenwirkungen gibt, warum hört man dann immer noch Warnungen vor Vitaminüberdosierungen?

Der Grund, warum diese unsinnigen Gerüchte am Leben erhalten werden, ist ein rein kommerzieller. Insbesondere von Seiten der Pharma-Industrie gibt es ein Interesse, Angst und Unsicherheit gegenüber dem Gebrauch von Vitaminen, Mineralien und anderen Natursubstanzen zu schüren. Dies geschieht, um den Menschen gegenüber zu verschleiern, dass es in Form von Vitaminen und den anderen Zell-Vitalstoffen wirksame, nebenwirkungsfreie und preisgünstige Alternativen zu vielen Medikamenten gibt. Auch die Menschen in Europa müssen jetzt mit Erschrecken feststellen, dass es diese Wirtschaftsinteressen waren, insbesondere jene einiger Pharma-Multis, die letztlich für den vorzeitigen Tod von Millionen Menschen verantwortlich sind und die auch bisher den möglichen Sieg über den Herztod verhindert haben. Hier wird einer der größten Skandale in der Medizingeschichte offenbar, und die Verantwortlichen könnten schon bald zur Rechenschaft gezogen werden. Besonders verwerflich ist dabei auch das Auftreten von Medizinern, die sich um des persönlichen Vorteils willen zu Handlangern dieser Wirtschaftsinteressen machen. Wenn dieser Skandal erst einmal in das Bewusstsein breiter Bevölkerungskreise gedrungen ist, werden Pharma-Industrie und Mediziner im Dienste dieser Interessen gravierende Vertrauensverluste erleiden.

Was ist von Herz-Kreislauf-Präventionsprogrammen zu halten, die allein auf fettarme Diät und Meditation setzen?

Nicht viel. Diese Programme nähren Hoffnungen, die sie nicht erfüllen können. Der Grund dafür ist einfach: Weder fettarme Diät noch Yoga können einen chronischen Mangel an Vitaminen und anderen Zellfaktoren in den Zellen des Herzens und der Blutgefäßwände ausgleichen. Richtige Ernährung, regelmäßige Bewegung und Zeit zur Entspannung sind unerlässliche Bestandteile eines gesunden Lebens. Darüber hinaus ist die Idee, den Herztod zu besiegen, indem wir alle zu Hungerkünstlern, Hochleistungssportlern und Yogameistern werden, absurd und oft auch eine gefährliche Illusion. Eine drastische Diät verschlimmert die ohnehin schlechte Vitaminversorgung weiter. Dies gilt insbesondere für fettlösliche Vitamine sowie die Aminosäuren Lysin und Prolin, die vorwiegend in Fleischprodukten vorkommen. Lassen Sie sich auf

keinen Fall von selbsternannten Diätaposteln irritieren. Die Quelle der Gesundheit für Herz und Kreislauf liegt in der Optimierung der Stoffwechselfunktion durch Zell-Vitalstoffe.

Notizen